

PRESSEMITTEILUNG
The Fork and Broom Press
Stemwede-Oppenwehe
Mai 2023



Fortsetzung folgt:
Der Vielfalt ein Zuhause geben!
Die neue Reihe für Garten&Küche

Der Artenvielfalt ein Zuhause geben im eigenen Garten und das auf Dauer – wie könnte das gehen? Diese Frage hat sich Annette C. Dißlin gestellt, als sie und ihr Mann 2016 den alten Hof übernommen haben, der im Dorf Oppenwehe als Prießhof bekannt ist. Ein knapper halber Hektar Mähwiese um das alte Backsteingebäude – einheitliches Grün, nicht eine Blüte, alles Futtergras – das war die Ausgangssituation. Eine leere Leinwand, sozusagen. Während im ehemaligen Kuhstall der Drucksaal für die historischen Druckpressen und Bleischriften entstand – das Herz des Ateliers, das heute unter dem Namen The Fork and Broom Press bekannt ist - saß die Druckkünstlerin über einem Gartenplan und Artenlisten – neben sich die ökologischen Fachbücher, die sie noch aus der Zeit von Biologiestudium und Naturschutzarbeit im Bücherregal hat. Sieben Jahre später stehen auf der Wiese mehr als 100 Gehölze, viele davon Obstbäume, Stauden blühen in allen Farben über nahezu 9 Monate im Jahr, es summt und brummt und zwitschert in jeder Tonlage. Und letztes Jahr gab es schon eine Birnenernte, die sich sehen lassen konnte.

„Der Vielfalt ein Zuhause geben“ ist das Motto für die neue Reihe geworden, die die Druckkünstlerin – und Biologin - jetzt ins Leben ruft. Es sind kleine, feine Bücher und Druckwerke, die Geschichten erzählen über Wildblumen und bekannte aber auch fast vergessene Nutzpflanzen, über Bestäuber und andere vielbeinige Helfer. Die neue Werkereihe will helfen bei der Artenauswahl und zeigen, dass man im eigenen Garten auch ohne großen Aufwand etwas für die Artenvielfalt tun kann und damit sogar für den eigenen Speiseplan. Denn von vielem, was im Frühjahr mit seinen Blüten die Bestäuber ernährt, können wir später im Jahr ernten und Feines zubereiten für uns. So werden die Bücher der neuen Reihe nicht nur Geschichten über Gartenpflanzen erzählen, sondern gelegentlich auch Rezepte mitbringen. Gedruckt werden die Bücher auf Recyclingpapier, das mit grüner Energie hergestellt und für die Verwendung als Lebensmittelverpackung zertifiziert ist. Die Texte in den handgefertigten Büchern sind aus alten Bleischriften von Hand gesetzt, die Illustrationen sind Linoldrucke nach eigenen Entwürfen. Mit der neuen Reihe schlägt die Druckkünstlerin die Brücke zur Biologin oder auch umgekehrt – das Ergebnis bleibt sich gleich. Der erste Band erzählt von der Quitte. Vorgestellt werden die ersten Werke der neuen Reihe in der „Galerie auf Zeit“ im Rahmen der LandArt-Kulturwochen in der Scheune neben dem Atelier The Fork and Broom Press in Oppenwehe. Dazu zeigt die Ausstellung passend zum Thema Garten&Küche die neue Serie von Vintage-Etiketten für Selbstgemachtes auf gummierten Papieren gedruckt, sowie das neue Künstlerbuch „Quod tibi hoc alteri“ und eine Sonderschau von Werken, die in der Technik der Linolätzung gefertigt wurden - ein spezielles Verfahren, mit dem die Künstlerin seit 2006 experimentiert.

Galerie auf Zeit in der Scheune neben dem
Atelier
Samstag, 1. Juli 2023 – 11 bis 19 Uhr
Sonntag, 2. Juli 2023 – 11 bis 17 Uhr

An beiden Tagen darf selbst gedruckt
werden: auf der historischen
Buchdruckpresse in der Scheune.

The Fork and Broom Press - Annette C. Dißlin
Oppenweher Straße 9
32351 Stemwede-Oppenwehe
LandArt-Station 5.16
T 0 57 73 6 91 40 74
M +49 176 46 10 50 26
www.forkandbroompress.net
pen@forkandbroompress.net